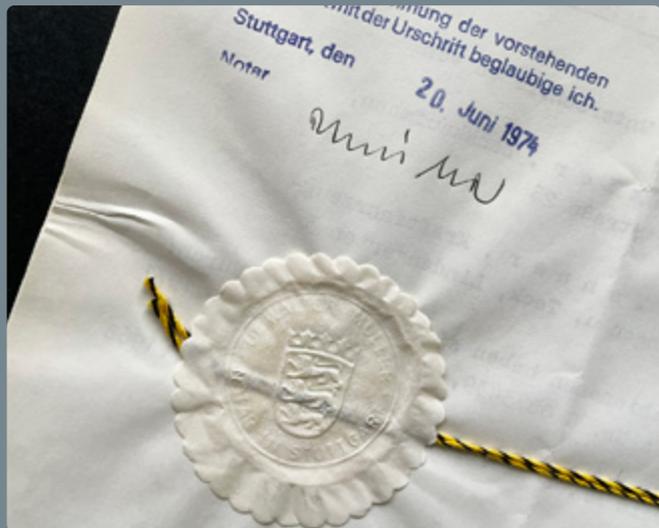




# In den besten Jahren

Ein Rückblick auf 50 Jahre DCHV  
und ein Blick in die Zukunft

# INHALT



# 08

## Streifzug durch die Geschichte

Entwicklungen und Meilensteine aus 50 Jahren DCHV-Geschichte im Zeitstrahl.



# 08

## Frisch ans Werk

Fundierte Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung im Fokus der Verbandsarbeit.

# 20

## Im besten Licht

Maßnahmen für die Sichtbarkeit des Fachhandels und ein positives Image von Caravaning.

# 26

## Nachhaltigkeit

Enkeltauglichkeit als Aufgabe im täglichen Handeln und Wirtschaften.

# 36

## Digitaler Aufbruch

Von der Hängeregistratur auf die Festplatte hin zum digitalen Austausch.

- 04 Vorworte**  
Drei Präsidenten für den Caravaning-Fachhandel
- 06 Präsidium und Team**
- 08 DCHV-Akademie**  
Aus- und Weiterbildung von Caravaning Fachkräften
- 16 Lobbying / Politik**  
Wirksame Interessenvertretung
- 20 Öffentlichkeitsarbeit**  
Aufmerksamkeit und Imagearbeit
- 26 Nachhaltigkeit**  
Mehr als "nur" Umweltschutz
- 32 Recht**  
Verträge um sich zu vertragen
- 36 Digitalisierung**  
Vom Brief, zum Fax, zur E-Mail
- 42 Unsere Fördermitglieder**
- 46 Mitgliederentwicklung, Danksagung, Impressum**



## Neue Zeiten, gleiche Themen

**Bevor ich loslege: Haben Sie das Titelbild dieser Festschrift bemerkt? Das kommt dabei heraus, wenn man eine KI bittet, die Zukunft des Caravanings zu illustrieren. Künstliche Intelligenz, das Hype-Thema der Gegenwart, das uns verspricht unser Leben in kürzester Zeit völlig zu verändern. So wie seinerzeit, der Personal Computer, der Mobilfunk, das Internet, das Smartphone, das Web 2.0 und die Industrie 4.0. All das hat unseren Alltag in Freizeit und Arbeit der letzten 50 Jahre beeinflusst, ohne Frage.**

Und doch beschäftigen wir uns im DCHV immer noch mit den selben grundsätzlichen Fragen wie unsere Vorgänger: Wie können wir die Beziehung zwischen Hersteller, Händler und Kunden optimieren? Wie können wir ausreichend und gut geschulte Fachkräfte finden? Wie schaffen wir die technischen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, um Caravaning für unsere Branche und unsere Kunden gleichermaßen attraktiv zu machen und zu halten?



Ihr Kai Dhonau  
Präsident DCHV seit 2013

Daran haben seit Gründung des DCHV 1974 alle Präsidenten, Vorstände, Geschäftsführer und Mitarbeiter stetig engagiert gearbeitet. Ohne sie wären wir nicht so weit gekommen! Als amtierender Präsident sage ich dafür DANKE! Wir sind weit gekommen, aber unser Weg ist nicht zu Ende. Nicht nur die Künstliche Intelligenz wird uns vor neue Herausforderungen stellen. Auch die Grundsatzfragen werden uns weiter beschäftigen. Und nur gemeinsam können wir sie lösen!



## Man muss reden mit die Leut!

**Meine aktive Zeit im DCHV erstreckte sich über 21 Jahre, davon 14 Jahre als Präsident. Mein Vorgänger Michael Winkler war nicht nur Mitgründer des DCHV, er übte das Präsidentenamt lange Jahre auch geschäftsführend aus. Diese ehrenamtliche Leistung kann heute nicht hoch genug gewürdigt werden.**

Erst 1992 wurde mit Dr. Hans-Walter Schloz die Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers besetzt. Ich hatte das Glück immer von tüchtigen Geschäftsführern unterstützt zu werden. Auf Dr. Schloz folgte Hans-Jürgen Hess, daraufhin Oliver Waidelich.

Ich habe die Zeit im Verband vor allem deswegen sehr geschätzt, weil wir als Unternehmer in der gleichen Branche nicht nur Lust und Leid teilten, sondern auch Lösungen für alle erarbeiten konnten. Dabei haben wir vieles fortgesetzt und manches abgeschlossen, woran schon unsere Vorgänger gearbeitet haben. Und einiges weitergegeben, mit dem sich heute unsere Nachfolger plagen dürfen. Denn Verbandsarbeit heißt sehr dicke Bretter zu bohren. Das ist heute sicher nicht anders.

Was mir im Verband immer wichtig war, das waren die Leut! Miteinander reden und zuhören. Sich austauschen! Netzwerke bilden zum Wohle aller Beteiligten. Unsere Handelsbetriebe sind vorwiegend Familienbetriebe, welche Tag für Tag ihre Leistung erbringen, die auch nur so und nicht in anderer Form erbracht werden kann. Nicht durch Amazon, nicht durch Werksniederlassungen. Der DCHV ist und bleibt ein Verband der familiengeführten Handelsbetriebe. In diesem Sinne wünsche ich dem Verband eine gute Zukunft! Weiter so!

Ihr Wolfgang Liebscher  
Präsident DCHV 1999 bis 2012

## Vom Laubenpieper zum In-Urlaub

**1974, im Jahr der Gründung des DCHV, wurden Wohnwagen Besitzer in der Presse als Laubenpieper geschmäht. Campingplätze seien primitive Urlaubsorte für diejenigen, die sich einen Hotelurlaub finanziell nicht leisten könnten. Damals gab es etwa 300 Wohnwagenhändler in Deutschland. Bei der Mehrzahl fanden die Geschäfte auf der grünen Wiese statt, als Büro diente ein Mobilheim.**

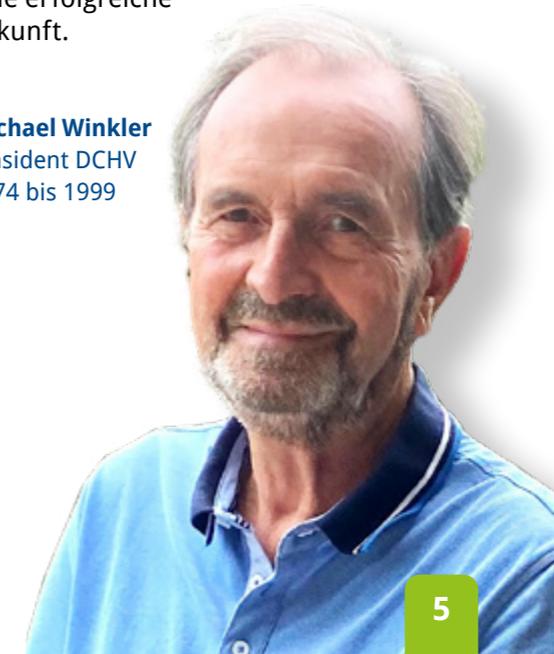
In diesem Umfeld taten sich 1971 einige Stuttgarter Wohnwagenhändler mit der Stuttgarter Messegesellschaft zusammen und schufen die Messe CCT (Camping, Caravan, Touristik), aus der dann die CMT (Caravan, Motor, Touristik) wurde. Das bewies, dass selbst Betriebe, die im direkten Wettbewerb stehen, gemeinsam Neues schaffen können. Warum sollte dies nicht auch bundesweit funktionieren? Mit dieser Motivation gründeten wir 1974 den DCHV und die Erfolgsgeschichte des Händlerverbands nahm ihren Lauf.

Heute ist Caravaning ein In-Urlaub. Und es gibt viele Caravaning-Händler, die keinen Vergleich mit großen Autohäusern scheuen müssen.

Ich durfte die ersten 25 Jahre den DCHV als Präsident begleiten und freue mich, dass der Verband jetzt bei bester Gesundheit sein fünfzigjähriges Bestehen feiern kann.

Ich wünsche allen Mitgliedern des DCHV und der gesamten Caravaning-Branche eine erfolgreiche Zukunft.

Ihr  
Michael Winkler  
Präsident DCHV  
1974 bis 1999



## Eine Körperschaft mit Seele, Herz und Verstand

Ein Verband ist eine „Körperschaft der politischen und gesellschaftlichen Willensbildung“. Diese politische und gesellschaftliche Willensbildung war schon 1974 ein langsames Geschäft als unternehmerisches Handeln, geschweige denn als innerbetriebliche Entscheidungen in einem Familienbetrieb mit kurzen Wegen. Die Verlagerung zahlreicher Kompetenzen nach Brüssel seit Beginn der 90er Jahre hat die Entscheidungsprozesse noch langsamer und komplizierter gemacht. Zugleich erhöhte sie jedoch die Notwendigkeit einer entschlossenen Interessenvertretung durch einen starken Verband. Verbandsarbeit ist heute mehr denn je ein Geduldsspiel, das Beharrlichkeit und Weitsicht erfordert. Geschlossenheit ist dabei die Grundvoraussetzung, um den Willen einer Branche zu definieren und in die politische und öffentliche Diskussion einzubringen.

Zu einem Körper gehören Organe. Das oberste Organ und damit der Kopf, der Verstand des Verbandes ist der ehrenamtliche Vorstand. Die Vorstandsmitglieder investieren ihre Zeit und ihr Wissen, um den Kurs des Verbandes zu bestimmen und seine Positionen zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen zu erarbeiten.

### PRÄSIDIUM



**Kai Dhonau**

Präsident  
Fachbereich  
Öffentlichkeitsarbeit



**Armin Gantner**

Vizepräsident  
Fachbereich Tourismus



**Matthias Euch**

Fachbereich  
Technik und Ausbildung



**Manuela Brecht**

Fachbereich  
Digitalisierung



**Guido Ullrich**

Fachbereich  
DIN-Ausschüsse

### GESCHÄFTSSTELLE



**Nathalie Dettke,  
Ariane Finzel und Heike Weis (v. l.)**

Ein ebenso wichtiges Organ ist das Herz, das beständig frisches Blut durch die Adern pumpt und den Körper mit Energie versorgt. Das Herz des DCHV schlägt in der Geschäftsstelle. Dort, wo die hauptamtlichen MitarbeiterInnen des DCHV unter der Leitung von Geschäftsführerin Ariane Finzel „den Laden am Laufen“ halten und den Vorstand mit Zahlen, Daten und strategischen Anregungen versorgen.

Aber was wäre ein Körper ohne Seele? Die Seele des DCHV ist das Engagement seiner Mitglieder. Aus den ursprünglich 35 Mitgliedern der Gründungsversammlung sind heute 418 Vollmitglieder und 96 Fördermitglieder geworden. Der Geist der Zusammenarbeit ist noch genauso wach wie zu Beginn. ]

#### Aufgabenschwerpunkte:

**Ariane Finzel:**  
Geschäftsführerin, strategische Projekte,  
Lobbyarbeit und Fachausschüsse

**Heike Weis:**  
Koordination der Geschäftsstelle und DCHV-Akademie

**Nathalie Dettke:**  
Events, Digitales Verbandsmanagement  
und Social Media

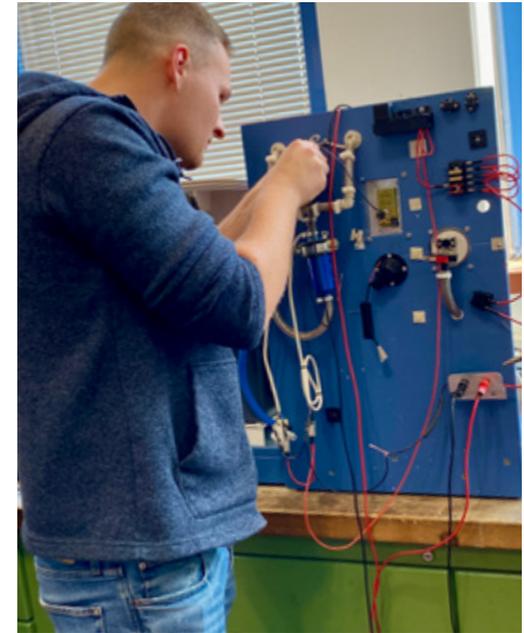
# Frisch ans Werk

Ausbildung und Fachkräfte

Die Vorstände von DCHV und CIVD bei einem gemeinsamen Besuch der Fahrzeugakademie Schweinfurt im Jahr 2015

Es muss so um 1977/78 gewesen sein, noch in der ersten Amtszeit des Gründungspräsidenten Michael Winkler, als die ersten Ideen entwickelt wurden, wie das Berufsbild eines „Caravan-Monteurs“ aussehen sollte.

Es war die hohe Zeit des Wohnwagens, Reise-mobile gab es kaum. Die ersten Seminarangebote zur Fortbildung für Mitgliedsbetriebe organisierte Michael Winkler noch höchstselbst aus dem Büro seines Stuttgarter Handelsbetriebs. Sie fanden so großen Anklang, dass sie zum wichtigen Argument der Mitgliederakquise wurden. Bis Anfang der 80er stieg die Mitgliederzahl des DCHV auf 120 an. Mit den Jahren und der steigenden Fahrzeugvielfalt insbesondere auch im Reisemobilektor stiegen auch die Anforderungen an die Ausbildung der Fachkräfte in Service und Werkstatt. Um die Motivation der Mitglieds-



Weiterbildung in der Fahrzeugakademie



**Spürbare Kompetenz**

Im fünften Jahr bildet die Fahrzeugakademie Schweinfurt Fachkräfte aus Händler-Werkstätten zu Caravan-Technikern mit Zertifikat aus.

„Hier lernt, ist überhört ein guter Mitarbeiter“, sagt Matthias Dingfelder, der 40-Jährige leitet die Fahrzeugakademie Schweinfurt (FAS), die seit 1996 den Fortbildungskurs zum Caravan-Techniker anbietet. Mit großem Erfolg: Bundesweit ist die FAS im fünften Jahr die einzige Lehranstalt für diese Fachrichtung – mit entsprechendem Zuspruch. Der zertifizierte Abschluss des Caravan-Technikers geht zurück auf eine Kooperation des Handwerksbundes DCHV mit der Handwerkskammer für Unterfranken, der die FAS angegliedert ist. Mit der Ausbildung soll laut DCHV „die Qualifikation der Caravan-Fachbetriebe und deren Werkstätten verbessert“ und „die handwerkliche Situation wasserrechtlich gemacht werden“.

Her befindet ich rechtlich eine gewisse Grauzone. Bisher müssen alle Handelsbetriebe,



**März 1974**  
35 Caravan-Händler beschließen die Gründung einer Interessengemeinschaft.



1974



**9. Mai 1974**  
Gründungsversammlung des Verbandes „Deutscher Caravan Handels Verband“ in Stuttgart. 1. Präsident wird Michael Winkler.

**20.06.1974**  
Offizielle notarielle Beurkundung des Verbandes.



**Ab März 1975**  
Eines der ersten wichtigen Themen ist die Erarbeitung eines einheitlichen Händlervertrages für die Hersteller.

1975

**1977**  
Durchführung des ersten Betriebsvergleichs und Kommunikation der Ergebnisse an die Mitglieder.

1977



**Es war mir eine Ehre als Sachverständiger im Gremium zur Neuordnung der Berufsausbildung tätig zu sein. Unser aller Hartnäckigkeit und unsere gemeinsame Vision haben endlich zur gesetzlichen Verankerung dieser neuen Fachrichtung geführt. Eine Errungenschaft, die weit über die gegenwärtige Generation hinaus wirken wird."**



**Matthias Euch**

Verteter des DCHV-Vorstands im Gremium zur Neuordnung der Berufsausbildung Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ im Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechanik

der Gewinner aus. Damals hieß der Händlerwettbewerb noch etwas sperrig „Der ausgezeichnete Händlerbetrieb“. Der heute kurz als „Das goldene C“ bekannte Wettbewerb ist seither eine Institution in der Branche. (Mehr zum Goldenen C im Kapitel Öffentlichkeitsarbeit ab Seite 20).

Seit Anbeginn des Caravaning benötigten die Betriebe der Händler Experten aus vielen Gewerken. Neben Kaufleuten waren insbesondere Schreiner und Karosseriebauer stets begehrte Mitarbeiter. Mit dem technischen Fortschritt wurde die Wartung und Reparatur der Freizeitfahrzeuge immer anspruchsvoller. Die beliebter werdenden Reisemobile machten auch KFZ-Mechaniker nötig. Und auch diese mussten sich mit den Gas-, Wasser- und Strominstallationen der

betriebe zu erhöhen und einen für den Kunden sichtbaren Effekt der Fortbildungen zu erzielen, wurde Anfang der 90er Jahre der

Händlerwettbewerb ins Leben gerufen. Erstmals wiesen Plaketten am Eingang, für den Kunden gut sichtbar, die Kompetenz



### Fachkraft für Caravan-Technik

Seit vielen Jahren kooperieren die Fahrzeugakademie der Handwerkskammer Unterfranken in Schweinfurt und der DCHV bei der Weiterbildung von Fachkräften für den deutschen Caravaning-Fachhandel. Die Weiterbildung zur Fachkraft für Caravan-Technik ist der Kern dieser erfolgreichen Zusammenarbeit. Durch den modularen



Aufbau kann die Weiterbildung über zwei oder mehrere Jahre hinweg besucht werden und besteht dann aus Ausbildungseinheiten in der Fahrzeugakademie

und Praxiszeiten im Caravaning-Fachbetrieb. Die Teilnehmer erlangen eine fundierte Qualifikation mit einer anerkannten Abschlussprüfung.

Die Lehrinhalte umfassen sieben Themenbereiche: Fahrwerkstechnik und Trägersysteme, Holz- und Kunststofftechnik, Unfallinstandsetzung, An-, Ein- und Aufbauten, Bordelektrik und -elektronik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Sanitärtechnik sowie Betriebsorganisation.

Wohnaufbauten erst in zahlreichen Einzel Schulungen vertraut machen. Bei Reisemobilen und Caravans handelt es sich um Sonderfahrzeugbau. Diese Sonderfahrzeuge bestehen aus ca. 70% Handwerk und sind nicht mit automobilen Standards vergleichbar.

### Ein neuer Lehrgang muss her

Mitte der 90er Jahre ergriff der DCHV daher die Initiative und entwickelte ein umfassendes Schulungsprogramm zur „Fachkraft für Caravantechnik“. Maßgebliche Hilfe erhielt der Verband dabei von der Handwerkskammer für Unterfranken, deren Fahrzeugakademie den Lehrgang erstmals 1996 anbot. Auch dieses Angebot wurde zur festen Institution in der Branche. Nicht nur die



**1978**  
Die erste Gebrauchtwagen-Preisübersicht wird für die Mitglieder veröffentlicht.

**1978**  
Diskussionen über die Gründung von Landesverbänden innerhalb des DCHV werden ad acta gelegt. Es bleibt bei einem Bundesverband.



**1978**  
Der DCHV zählt 60 Mitglieder.

**1978-1982**  
Die Entwicklung des Wohnwagenmarktes steht im Mittelpunkt der Verbandsarbeit. Die Leistungsfähigkeit des Handels durch ein breiteres Dienstleistungsangebot wird gefördert.

**1982**  
Der DCHV zählt 120 Mitglieder.

Handelsbetriebe schicken seither ihre Mitarbeiter nach Schweinfurt, auch zahlreiche Freizeitfahrzeug-Hersteller nutzen das Angebot der Fahrzeugakademie zur Fortbildung ihrer Mitarbeiter.

Der Lehrgang wurde stetig an die neuen Anforderungen der Fahrzeuge angepasst. Die Aufbauten sind heute sehr komplex und unterschiedlich. Heute wird viel mehr holzfrei gebaut, es wird mit mehr Klebetechniken gearbeitet. Dies führt zu weniger Undichtigkeit, jedoch in der Unfallinstandsetzung zu einer neuen Komplexität, da nicht mehr so einfach zerstörungsfrei repariert werden kann. All das floss mit der Zeit in die Aktualisierung des Lehrgangs ein. Komplexere Themen



Matthias Dingfelder (re.) neben Ariane Finzel und Kai Dhonau

### Mr. Caravan-Technik

Jahrzehntelang war er der Chef aller Caravan-Techniker: **Matthias Dingfelder**, langjähriger Leiter der Fahrzeugakademie Schweinfurt hat bis zu seinem Ruhestand 2023 alle Generationen der Caravan-Techniker begleitet. Seit dem ersten Lehrgang 1996 findet sich seine Unterschrift auf allen Urkunden der über 1000 technische Absolventen. Diese langjährige, erfolgreiche, vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit dankte der DCHV im Jahr 2023 mit einer goldenen Ehrennadel.

wie etwa neuerdings die digitale Vernetzung der Fahrzeuge mit BUS-Systemen wurden als vertiefende Schulungen ergänzt. Auch hier wuchs das Angebot mit der Zeit an. Aber die Technik allein ist im Betrieb nicht ausreichend. Auch die kaufmännische Seite des Berufs will gelernt sein. 2004 wurde dafür der Lehrgang des Caravan-Controllers ins Leben gerufen, der von Beginn an ebenfalls auf große Resonanz stieß.

Alle Bemühungen des DCHV gipfelten 2023 in einer gemeinsamen Initiative der gesamten Caravaning-Branche zur Etablierung der Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ im Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechanik. Der DCHV arbeitete hier gemeinsam mit

dem Caravaning Industrie Verband, CIVD im konstituierenden Ausschuss. Dieser Ausbildungsberuf wird das Angebot der Fortbildungen bei der Fahrzeugakademie Schweinfurt in Zukunft ergänzen.



**Über 25 Jahre gemeinsame und erfolgreiche Weiterbildung von Servicekräften der Caravan- und Reisemobilbranche sprechen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Fahrzeugakademie mit dem DCHV. Auf dieses Fundament bauen wir zukünftige Projekte: innovative Themen der Branche sowie die neu geschaffenen Möglichkeiten der Berufsausbildung und Meisterfortbildung dieser Fachrichtung.“**

Iris Hiller

Leiterin der Fahrzeugakademie in der Handwerkskammer für Unterfranken



In diesen Orten sind Wohnmobile sehr gern gesehen



**1984** Eine Sektion Motorcaravan wird im DCHV gegründet. Es erscheint eine DIN-A4 Karte mit 27 wohnmobilfreundlichen Gemeinden in der BRD.

**1983** Der DCHV baut ein umfangreiches Seminarangebot zu technischen, kaufmännischen und verkäuferischen Themen auf.

**1983** Der Verband wird für Fördermitglieder geöffnet. Er zählt jetzt 147 Mitglieder und 2 Fördermitglieder.

**1986** Die ehrenamtliche Geschäftsführung wird um einen Syndikus erweitert.

**1986** Das Wettbewerbsrecht und die Ladenschlusszeiten stehen im Mittelpunkt der Verbandsdiskussion.

## Überblick: Fortbildungen der DCHV-Akademie

Das gegenwärtige Aus- und Weiterbildungsangebot deckt sowohl die technische als auch die kaufmännische Berufssparte ab. Ergänzend zur "Fachkraft für Caravan-Technik" werden derzeit folgende technische Lehrgänge in Kooperation mit der Fahrzeugakademie Schweinfurt angeboten und geplant:

- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Fachrichtung Caravantechnik
- Meisterschule Karosserie- und Fahrzeugbau Schwerpunkt Caravantechnik Teile I - IV
- Sachkundelehrgang Flüssiggasanlagen nach DVGW-Arbeitsblatt G 607

- Grundlagen zur fachgerechten Fahrzeugbewertung
- Ausbildereignungsprüfung (ADA) blended für Caravan-Betriebe
- Elektro-Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten an 230 V / 400 V-Anlagen von Caravans und Wohnmobilen
- Bus-Systeme in Caravans und Reisemobilen
- Servicekraft für Caravan und Reisemobil
- Strukturblechreparatur mit dem HBC- und SRS-System



1986

Der DCHV beginnt mit seiner jährlichen Marktumfrage beim Handel. Der DCHV zählt 190 Mitglieder.

1986

1988

Das Agenturgeschäft und die Differenzbesteuerung rücken ins Zentrum der Diskussion.

1988

1988

Der DCHV zählt 210 Mitglieder und 6 Fördermitglieder.

1989

1989

Der DCHV führt erstmals den Wettbewerb „Der ausgezeichnete Handelsbetrieb“ für 1990 ein.



1989

Die Differenzbesteuerung wird eingeführt.

1989

Der zweite Betriebsvergleich wird gestartet.



**Wir begleiten den DCHV in der Weiterbildung Fachkraft für Caravan-Technik bereits seit 23 Jahren. Aktuell machen wir rund 5.000 Gutachten im Jahr und es ist spannend zurückzublicken, wie sich die Schwerpunkte der Arbeit verändern.“**

**Gerolf Happel**

Kfz-Gutachter und Inhaber des Happel Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik, langjähriger Partner des DCHV in der Fortbildung

Unser Angebot über die kaufmännische Fortbildung, die im Laufe der Jahre etabliert wurde:

- Experten-Lehrgang Reisemobil- und Caravanverkauf
- Ausbildung für Ausbilder im Caravaning
- Moderne Vergütungssysteme im Caravaning-Handel
- Aktiver Service- und Zubehörverkauf
- Zertifikats-Lehrgang Reisemobil- und Caravanverkauf
- Erfolgreich Führen im Caravaning-Handel
- Kauf- und Gewährleistungsrecht im Caravaning

Ein Goldenes C kann heutzutage nur der Handelsbetrieb erreichen, der seine Mitarbeitenden regelmäßig und umfassend weiterbildet. ]



**Bereits seit 2008 betreue ich hauptamtlich die Koordination der Aus- und Weiterbildungsangebote des DCHV. In dieser Zeit hat sich die Nachfrage enorm erhöht. 2023 hatten wir 322 Teilnehmende in allen unseren 32 Seminaren und Fortbildungen, darunter waren 43 AbsolventInnen der Weiterbildung zur Fachkraft für Caravan-Technik.“**

**Heike Weis**

Koordinatorin DCHV Akademie und Geschäftsstelle



# Gut vertreten

Lobbying und Politik



Der DCHV machte es sich schon früh zur Aufgabe die Rahmenbedingungen für Caravanning in Deutschland zu verbessern. Dies ist bis heute eine der Aufgaben im Bereich Lobbying und politische Arbeit des Verbandes. Bereits 1984 gründete sich eine „Sektion Motorcaravan“ im DCHV. In dem Jahr wurden gerade einmal 6.034 Reisemobile in Deutschland zugelassen. Als erstes Ergebnis dieses Arbeitskreises erschien eine DIN-A4 Karte mit 27 „wohnmobilfreundlichen Gemeinden“ in der Bundesrepublik Deutschland.

In den späteren Jahrzehnten wurde die Arbeit des DCHV im Bereich Lobbying immer stärker von Kooperationen mit Partnerverbänden geprägt. Insbesondere mit dem VDWH, dem Verband der Wohnwagen- und Wohnmobil-Hersteller, dem heutigen CIVD blickt der DCHV auf eine langjährige erfolg-



**Lobbyarbeit im Verband ist der Schlüssel zur Gestaltung unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Sie ermöglicht es, die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten und positive Veränderungen zu bewirken.“**

**Armin Gantner**  
Vizepräsident DCHV



reiche Zusammenarbeit zurück. Beide teilen das Interesse an günstigen politischen, rechtlichen, technischen und touristischen Rahmenbedingungen für die Freizeitform Caravanning in Deutschland und Europa.

Aber auch Camping- und allgemeine Tourismusverbände gehören zu den Partnern des DCHV, sofern es die Belange des Camping- und Reisemobiltourismus betrifft. Hier arbeitet der DCHV etwa an der Novellierung der Camping-Platz-Richtlinien der Länder mit, um diese an die Möglichkeiten moderner Freizeitfahrzeuge anzupassen. Derzeit wichtigstes touristisches Thema ist der Ausbau der Stellplatzinfrastruktur für Reisemobile. Nach den zehn Boomjahren ist der Bestand an Reisemobilen in Deutschland signifikant gestiegen.



1990

**1990**  
Erneut wird das Verkaufssystem auf dem Caravan Salon diskutiert.

**1990**  
Die Verbandsgeschäftsführung wird durch den Syndikus Dr. Hörl verstärkt.

**1990**  
Der DCHV zählt 246 Mitglieder und 7 Fördermitglieder.

1992

**1992**  
Der DCHV gibt sich eine neue Struktur: ein Büro mit dem ersten hauptamtlichen Geschäftsführer Dr. Hans-Walter Schloz und ein Sekretariat wird eingerichtet.

**1992**  
Der DCHV zählt 309 Mitglieder und 7 Fördermitglieder.

1993



**1993**  
Der DCHV und Eurotax Schwacke vereinbaren eine gemeinsame Gebrauchtwagenbewertung in Print und einer EDV-Version.



**Ich schätze die Zusammenarbeit mit den Partner-Verbänden wie dem CIVD, BVCD und dem ZKF sehr. Sie ist geprägt von einem kollegialen Miteinander. Denn nur gemeinsam sind wir relevant und sichtbar im Interesse unserer gemeinsamen Ziele in Bereichen der Fachkräfte-Gewinnung, Infrastruktur und im Tourismus."**



**Ariane Finzel**  
Geschäftsführerin des DCHV

Die Übernachtungsinfrastruktur auf Campingplätzen und insbesondere auf Reisemobilstellplätzen konnte mit diesem schnellen Wachstum nicht überall Schritt halten. Hier gilt es das Angebot zu vergrößern.

VertreterInnen des DCHV Vorstands sind dazu in relevanten Ausschüssen und Arbeitskreisen tätig. Der DCHV hat bei der Neuregelung der KFZ-Steuerklassen für Wohnmobile von 2005 entscheidend mitgewirkt. Hier konnte in Zusammenarbeit mit dem CIVD eine Besteuerung von Wohnmobilen als eigene Fahrzeugklasse etabliert werden, die wesentlich günstiger ausfiel als die

ursprünglich vorgesehene Besteuerung als LKW. Auch beim langjährigen Kampf für einen erleichterten Zugang zur Fahrerlaubnis für schwere PKW-Caravan-Kombinationen und schwere Reisemobile focht der DCHV an der Seite des CIVD für die gemeinsame Sache. 2013 zeigte dieses gemeinsame Engagement mit der Einführung der B96 Erweiterung für die B-Fahrerlaubnis den ersten großen Erfolg. Auch jüngere Fahrer haben seither mit geringem zeitlichen und finanziellen Aufwand und ohne zusätzliche Prüfung Zugang zu größeren Caravans. Gerade für junge Familien ein wichtiger Fortschritt.

Aktuell kämpfen CIVD und DCHV erneut für die Erweiterung des B-Führerscheins, diesmal für Reisemobile

bis 4,25 Gesamtgewicht. Nachdem 2023 bereits der Europäische Rat seine Zustimmung zur Führerscheinerweiterung erteilt hatte, hat im Frühjahr 2024 auch das Europäische Parlament der Regelung in erster Lesung zugestimmt. Damit hätten auch jüngere Zielgruppen Zugang zu Reisemobilen jenseits der derzeit geltenden Gewichtsgrenze von 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Das Engagement des DCHV zeigt über die Jahrzehnte nicht nur positive Auswirkungen für seine Mitglieder, sondern auch für die gesamte Branche sowie für die KundInnen und Fans des Caravaning. ]



**Ich vertrete den DCHV in branchenrelevanten DIN-Ausschüssen. Dort arbeiten Fachleute aus verschiedenen Branchen zusammen. Ihre Expertise gewährleistet, dass Normen praxisnah und technisch fundiert sind. Diese Normen bieten Rechtssicherheit. Unternehmen können sich auf klare Vorgaben verlassen und Risiken minimieren."**

**Guido Ullrich**  
Vorstandsmitglied des DCHV und Vertreter des Verbandes in DIN-Ausschüssen



**1994**  
Der DCHV gibt sich eine neue Mitgliederstruktur: Auch Caravan-Hersteller und Vermieter können Mitglied werden.

1994



**1994**  
Die Zahl der DCHV-Mitglieder steigt auf den historischen Rekordstand von 499 und 35 Fördermitglieder. Viele neue Handelsbetriebe verschwinden in der folgenden Wirtschaftskrise wieder vom Markt.



**1997**  
Die Weiterbildung zur „Fachkraft für Caravan-Technik“ gemeinsam mit der Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken erhält die staatliche Anerkennung.

1997

**1998**  
Der DCHV beginnt die ersten Kooperationen mit Campingplätzen.

1998

# Im besten Licht

Marketing und Werbung



Getreu dem Motto erst einmal vor der eigenen Türe zu kehren, befasste sich der DCHV lange Jahre zunächst mit der Verbesserung der Händlerstruktur, der Ausbildung der Fachkräfte und der Geschäfts-Beziehungen zu den Freizeitfahrzeugherstellern. In der Öffentlichkeit trat der DCHV vor allem bei den Eröffnungsveranstaltungen der Messe Caravan, Motor, Touristik CMT in Stuttgart sowie bei der dazu gehörenden Eröffnungspressekonferenz in Erscheinung.

Nachdem diese Kernarbeit deutliche Erfolge zeigte war es an der Zeit die Caravaning Handelsbetriebe ins beste Licht zu setzen und diese Erfolge dem Verbraucher zu vermitteln. Die erste eigene Aktion mit Wirkung auf den Endverbraucher



## Das Goldene C des Caravaning

Der Bewertungskatalog für den DCHV Händlerwettbewerb stellt hohe Anforderungen: In den vier Kategorien Fahrzeugverkauf und -vermietung, Werkstatt- und Serviceleistungen, Zubehörverkauf und Warenwirtschaft sowie Umwelt- und Qualitätsmanagement werden die Händler nach zwölf Merkmalen mit über 100 Einzelkriterien beurteilt. Die Punkteschwelle zur Erlangung der höchsten Auszeichnung ist jetzt nicht mehr als

Gesamtpunktzahl, sondern für alle vier Kategorien einzeln definiert.

So wird sichergestellt, dass Träger des Goldenen C in jeder Bewertungsklasse gleichmäßig hohe Qualität anbieten.

Die Auszeichnungen der Betriebe in den Kategorien Bronze und Silber sowie „Das Goldene C“ werden traditionell im Rahmen des abendlichen DCHV Branchen-Treffs während des CARAVAN SALON vorgenommen.



1999

Der DCHV feiert sein 25-jähriges Bestehen. Ein neues Präsidium mit dem Präsidenten Wolfgang Liebscher wird gewählt.



1999

Hans-Jürgen Hess wird neuer Geschäftsführer.

2000

2000

Der DCHV arbeitet im VDWH-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit an der Werbekampagne „Caravaning – Die wirklich großen Ferien“ mit.

2000

Der DCHV zählt 352 Mitglieder.

2001

2001

Innerhalb der Werbekampagne „Caravaning – Die wirklich großen Ferien“ werden erstmals Pakete mit Promotionmaterial für die Handelsbetriebe angeboten. Über 200 Händler beteiligen sich.



war im Jahr 1990 die Einführung des Händlerwettbewerbs. Diese Aktion wirkte sowohl nach innen, als Motivation für die eigenen Mitgliedsbetriebe zur weiteren Verbesserung ihres Auftritts, als auch nach außen auf den Kunden als Ausweis eines ausgezeichneten Handelsbetriebs.



**Die wirklich großen Ferien:** Bilder der Kampagne aus dem Jahr 2003

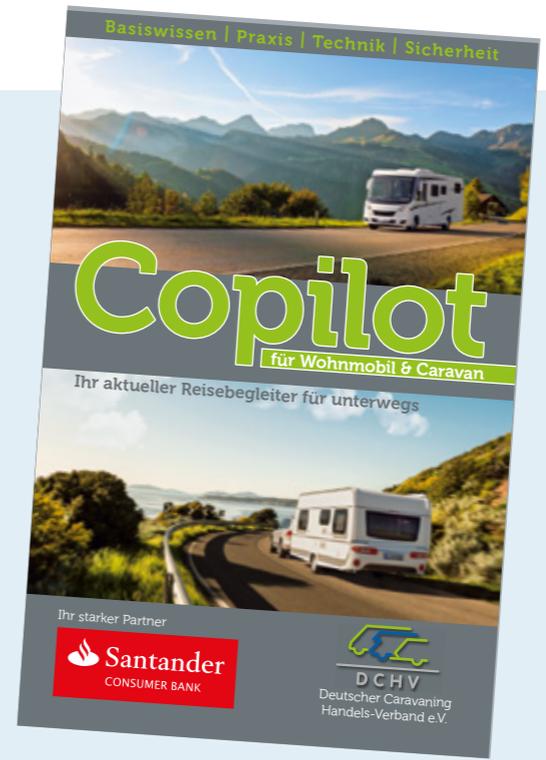


**Auch wenn wir Caravanning-Fachhändler im Markt täglich konkurrieren und die Geschäftsbeziehung zu Herstellern und Zulieferern im Tagesgeschäft oft monetärer Natur ist, für das positive Image von Caravanning können und müssen wir alle an einem Strang ziehen. Denn das hilft uns allen! Der DCHV wird sich daher weiterhin engagiert und konstruktiv in die Werbe- und Marketingarbeit für Caravanning einbringen."**

**Kai Dhonau**  
Präsident und Vertreter des DCHV-Vorstands im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Caravanning Industrie Verbandes, CIVD.

### Handlicher Copilot

Caravanning Basiswissen, Fahrsicherheitstipps, Rechtsvorschriften, praktische Tipps und einfach erklärte Fachbegriffe rund um das Reisen mit Wohnmobil und Caravan. All das bietet der handliche Ratgeber „Copilot für Wohnmobil und Caravan“ des Deutschen Caravanning Handelsverbands DCHV erstmals im Jahr 2008. Das 160 Seiten umfassende kompakte Handbuch ist der ideale Reisebegleiter für Einsteiger und erfahrene Caravanning-Fans. Das handliche Nachschlagewerk ist bei vielen Mitgliedsbetrieben des DCHV in Deutschland erhältlich.



Ausweis der eigenen Kompetenz und Professionalität in allen Bereichen des Betriebs und werden mit Stolz präsentiert.

Im Jahr 2000 engagierte sich der DCHV erstmals im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Verbands Deutscher Wohnwagen- und Wohnmobilhersteller, VDWH, dem heutigen CIVD. Ein Engagement das nur konsequent war, denn ein positives Image für Caravanning ist seit jeher im ureigenen Interesse aller Marktbeteiligten. Ergebnis war eine Verlängerung der Caravanning Werbekampagne an den Point-of-Sale der Handelsbetriebe.

Über 200 DCHV Mitglieder beteiligten sich 2001 erstmals an der Aktion. Sie schmückten ihre Verkaufsräume mit dem Promotion-Material der dreijährigen Kampagne „Caravanning – Die wirklich großen Ferien“. Im Mittelpunkt der bundesweiten



2002

**2002** Die Auszeichnung der Handelsbetriebe innerhalb des jährlichen Händlerwettbewerbs wird neu strukturiert. Die Auszeichnung gibt es nun in Bronze, Silber und „Das Goldene C“.



2003

**2002** Zum ersten Mal verleiht der DCHV auf seinem jährlichen Branchen-Treff auf dem CARAVAN SALON den Lieferanten und Partnerschafts-Oskar **LUPO**. Die ersten Preisträger sind Tabbert, Frankana und die DIF Bank.

**2003** Oliver Waidelich übernimmt die Geschäftsführung des DCHV.

**2003** Der LUPO geht an Eura Mobil, Fiat Deutschland und den ADAC-Campingführer.

2004

**2004** Den LUPO gewinnen die Hobby Wohnwagenwerke, Brand Zelte, und DoldeMedien.



## Der Oskar der Caravaningbranche

Seit 2002 verleiht der DCHV den **Lieferanten- und Partnerschafts-Oskar LUPO** an herausragende Persönlichkeiten, Unternehmen und Aktionen der Branche. Meist wurde er in den drei Kategorien Hersteller, Zulieferer und Dienstleister jeweils einem Sieger überreicht. Zuweilen gab es auch Jahre in denen nur ein LUPO verliehen wurde. Selbst in den Corona-Jahren fand die Preisverleihung statt, wenn auch nicht in dem traditionell großen Rahmen des DCHV-Branchen-Treffs auf dem CARAVAN SALON in Düsseldorf. In den 21 Jahren der Verleihung durften so 64 stolze Preisträger den LUPO mit nach Hause nehmen.



Anzeigenkampagne in reichweitenstarken Publikumszeitschriften und Familienmagazinen stand die Familienfreundlichkeit der Freizeitform Caravaning. Deckenhänger, Gewinnspiele, kleine Werbegeschenke und das Kundenmagazin Caravaning-Welt wurden in den Verkaufsräumen ausgelegt. In den Folgejahren stieg die Zahl der teilnehmenden Handelsbetriebe sogar auf rund 260. Und auch die nachfolgende Kampagne „Caravaning – Jeder Tag ein anderer Urlaub“, welche die Vielfalt von Caravaning zum Thema machte, fand viele Unterstützer unter den DCHV-Mitgliedern.

## An einem Strang für positives Image

Auch heute noch arbeitet der DCHV im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des CIVD aktiv mit. Er bringt dabei die Position des Fachhandels bei der Entwicklung und Beurteilung geeigneter Werbemaßnahmen für Caravaning aktiv ein.

Der jüngste Erfolg dieser langjährigen Kooperation mit dem Herstellerverband waren die Caravaning-Tage vom 9. bis 16. März 2024. In einer bislang beispiellosen Kooperation zwischen CIVD und DCHV warben zahlreiche Caravaning-Fachhändler deutschlandweit mit ihrem vielseitigen Fahrzeugsortiment und attraktiven Angeboten um Kunden.

An der Kampagne nehmen die im CIVD organisierten Fahrzeugmarken teil, zu denen alle relevanten europäischen Hersteller von Freizeitfahrzeugen zählen. Dabei organisiert der CIVD die Aktionstage in enger Zusammenarbeit mit dem Händlerverband DCHV. Interessenten konnten sich dabei auf einen ganz besonderen Kaufanreiz freuen. Wer im Aktionszeitraum ein neues Freizeitfahrzeug bei einem teilnehmenden Händler kaufte, nahm automatisch an einem Gewinnspiel teil. Als Bonus für die Reisekasse wurden dreimal 20.000 Euro verlost.

Das Engagement für das positive Image des Caravaning wird auch weiterhin den Kern der Öffentlichkeitsarbeit des DCHV ausmachen. ]

2004

Erstmals vermittelt die Weiterbildung Caravan-Controller komprimiertes betriebswirtschaftliches Know-how zur Führung eines Caravaning-Handelsbetriebs.



2005

2005

Die Gesetzesvorlage für eine neue Wohnmobil-Besteuerung beschäftigt die Branche. DCHV und CIVD kämpfen gemeinsam für eine faire Besteuerung für Wohnmobile.

2005

Erstes Treffen der DCHV-Youngsters. Ziel ist es die nächste Generation der Händler zu vernetzen und in den Austausch mit dem DCHV einzubinden.

2005

LUPO Preisträger sind Tabbert Caravan, ten Haaft und promobil.

2006

2006

Der LUPO geht an Fendt-Caravan, Movera und die Europcar Bank.

2007



2007

Drei kleine Buchstaben mit großer Bedeutung: Der DCHV wird zum Deutschen CaravanING Handels-Verband.

# Camping ist keine organisierte Umweltverschmutzung

## Nachhaltigkeit



Hans-Dietrich Genscher, damaliger Bundesinnenminister, im Jahr 1974 über Camping



Kein geringerer als Hans-Dietrich Genscher äußerte sich 1974 anlässlich der 21. Deutschen Camping-Ausstellung in Essen zum Thema Camping und Umweltschutz. Seine Rede ist in einem Abdruck der Caravan-Revue erhalten. Darin heißt es:

„Denn ganz gewiss ist es nötig, den Camping-Anhängern eine campingfreundliche Umwelt zu erhalten, eine Umwelt mit sauberem Wasser und sauberer Luft, eine Landschaft ohne Abfallhalden, Wälder ohne Unrat, Uferflächen ohne Verbotsschilder und Erholungsflächen ohne Lärmbelästigung.“

Im Spannungsfeld zwischen dem Bedarf an mehr Campingplätzen, um dem damaligen Wohnwagen-Boom zu begegnen und mehr Umweltschutz, ging Genscher auch auf die gegensätzlichen Positionen zu einem weite-

ren Ausbau des Campingplatzangebots ein: „Die eine Seite muss einsehen, daß Camping keine organisierte Umweltverschmutzung ist, sondern im Gegenteil den Umweltschutz stimuliert. Der Camping-Freund selber muß einsehen, daß Campingplätze nicht besitzergreifend in die Natur, in die Landschaft gesetzt werden dürfen, sondern daß sie landchaftsgerecht angelegt werden sollten.“

Dieses Spannungsfeld zwischen Naturgenuss einerseits und Naturschonung und -erhaltung andererseits ist bis heute im Caravaning und Camping vorhanden. Unter den Begriffen Vanlife und Stealth Camping wird das Stehen in freier Natur immer noch als Inbegriff der Freiheit propagiert, daraus ergibt sich die unmittelbare Verantwortung, die Natur auch wieder so zu verlassen wie sie vorgefunden wurde.

**2007**  
Der DCHV zählt 330 Mitglieder und 69 Fördermitglieder.

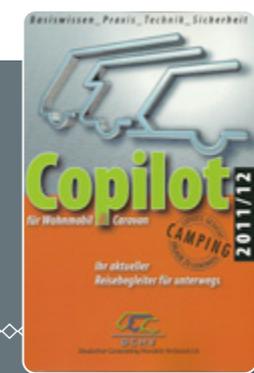
**2007**  
Den LUPO erhalten die Knaus Tabbert Group, Fiat und die Santander Bank.

**2008**

**2008**  
Der LUPO geht an Dethleffs, Frankana-Freiko und Norbert Müller.



**2008**  
Die Finanzkrise schockt Deutschland und auch die Caravaningbranche. Es beginnt ein Händlersterben das auch etliche DCHV-Mitglieder trifft.



**2008**  
Der DCHV veröffentlicht den ersten „Copilot für Wohnmobil und Caravan“, einen Ratgeber mit Caravaning Basiswissen.



# Nachhaltigkeit im Caravanning-Handel

Ein Leitfaden für Mitgliedsbetriebe  
herausgegeben vom DCHV e. V.

Das Thema Umweltschutz hat in den vergangenen Jahrzehnten noch weiter an Bedeutung gewonnen. Der Begriff ist über die Jahrzehnte vom Begriff Nachhaltigkeit ersetzt worden. Nachhaltigkeit meint dabei nicht nur das Thema Ökologie. Es gibt auch eine ökonomische Nachhaltigkeit, denn ohne ökonomischen Erfolg kann kein Unternehmen überleben. Und auch die soziale Nachhaltigkeit gehört dazu. Natürlich gibt es bei diesen 3 Dimensionen Zielkonflikte, aber es gibt auch eine Schnittmenge. Nur wenn ein Unternehmen fair, lebenswert und

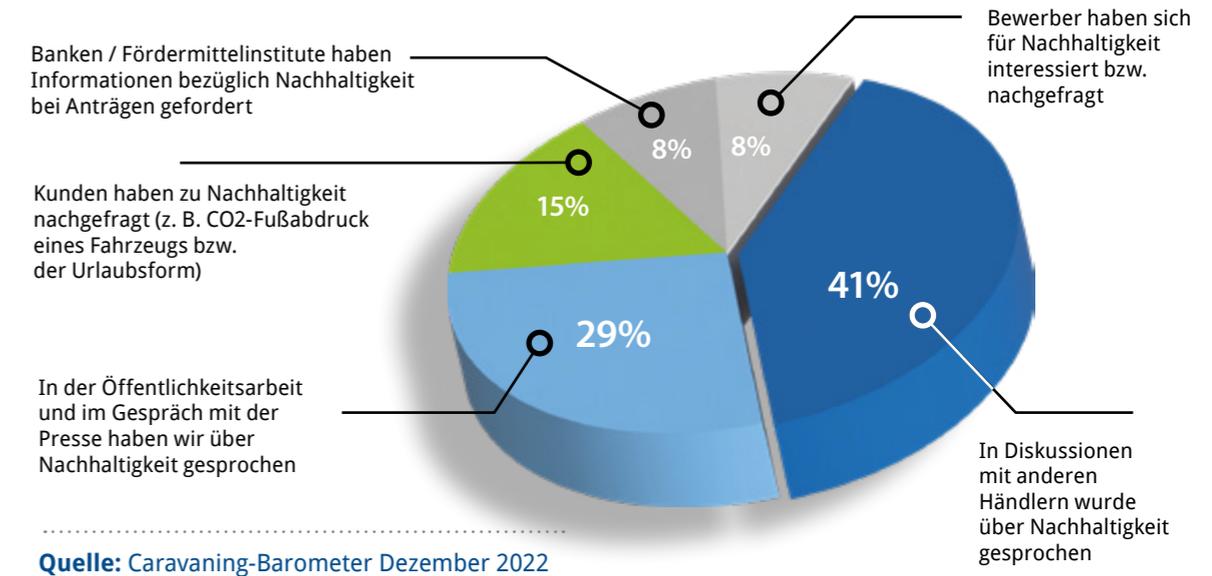
lebensfähig wirtschaftet, agiert es nachhaltig.

Für den DCHV steht das Thema Nachhaltigkeit nicht nur bei der Nutzung der Freizeitfahrzeuge auf der Agenda. Auch die Handelsbetriebe sind zunehmend gesetzlich verpflichtet, sich in ihrem täglichen Handeln verstärkt um Aspekte der Nachhaltigkeit zu kümmern. Um dies zu fördern hat der DCHV 2023 in Anlehnung an das Goldene C des Händlerwettbewerbs das Label „Das Grüne C“ ins Leben gerufen. Das Ziel dahinter beschreibt DCHV-Geschäftsführerin Ariane Finzel wie folgt: „Wir möchten unsere Mitglieder mit dem Label 'Das Grüne C' ermutigen, Schritt für Schritt

nachhaltige Maßnahmen in Ihrem Unternehmen zu implementieren und somit einen positiven Wandel aktiv mitzugestalten.“ Sie ruft ihren Mitgliedern zu: „Seien Sie offen für neue Ideen und Denkweisen. Betrachten Sie Nachhaltigkeit nicht nur als Verpflichtung, sondern auch als Chance für Ihr Unternehmen, sich von der Masse abzuheben und neue Zielgruppen anzusprechen. Kundengruppen, Stakeholder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen es zunehmend, wenn Unternehmen ihre Verantwortung für die Umwelt ernst nehmen und aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen.“

Dabei haben zahlreiche Handelsbetriebe durchaus schon eigeninitiativ Maßnahmen zur Verbesserung ihrer

## Wie sind sie mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung gekommen?



Booklet zum Thema Nachhaltigkeit im Caravanning-Handel, herausgegeben vom DCHV 2023



**2009**  
Den LUPO gewinnen Bürstner, Truma und Ecocamping.

**2010**  
Die LUPOs erhalten Pössl, AL-KO und die Fahrzeugakademie Schweinfurt.

**2011**  
Die Zahl der DCHV-Mitglieder liegt nach der Finanzkrise bei 254. Hinzu kommen 60 Fördermitglieder.



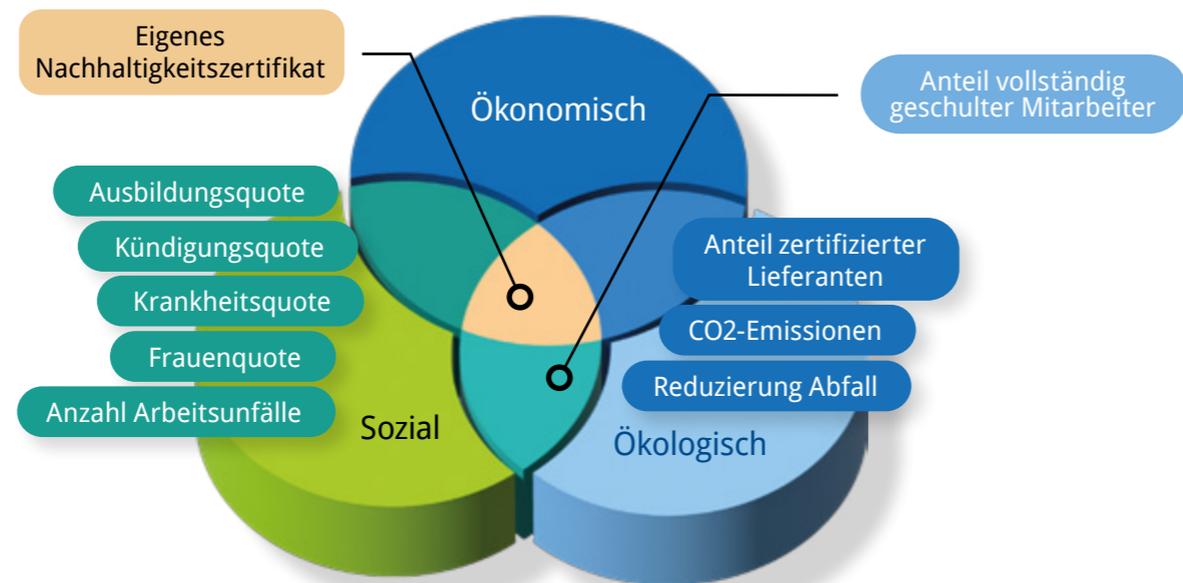
**2011**  
Der LUPO geht an Hobby Wohnwagenwerke, Gerhard Reisch und EurotaxSchwacke.

**2012**  
LUPO Preisträger sind LMC und T.E.C., Dometic und RMV Reisemobil Versicherungs-Service.

Nachhaltigkeit ergriffen. So gaben drei von vier Händlern bei einer Befragung im Jahr 2022 an, sich mit der Installation einer Photovoltaik Anlage auseinandergesetzt zu haben. Knapp 70% der befragten Händler beschäftigen sich bereits damit, die Abfallmenge zu reduzieren und auf papierlose Abläufe im Betrieb umzustellen. Nicht zuletzt haben die Händler bei Neubauten im Entwurf der neuen Gebäude und in der Bau-phase das Thema Nachhaltigkeit bei Materialien und Ausführung berücksichtigt.

Ziel des Labels „Das Grüne C“ ist es auch solche Einzelmaßnahmen zu einem Mess- und Maßnahmenkatalog zusammenzufassen.

## Kennzahlen zur Messung von Nachhaltigkeit



Quelle: Jochen Müller, CaraConsult GmbH



**2012**  
Der DCHV wählt ein neues Präsidium mit dem Präsidenten Kai Dhonau.

**2013**  
Das neue Präsidium ist im Amt und setzt sich neue Ziele: Verbesserung der Händler-Hersteller-Beziehung im Rahmen der GVO, Qualitätssicherung im Service und Reparaturbetrieb, Ausbau der Kommunikation mit Herstellern durch DCHV-Markenausschüsse.

2013



**2013**  
LUPO Preisträger sind Erwin Hymer, Wilfried Neumann und Max Stich.

2014

**2014**  
Der DCHV feiert sein 40-jähriges Bestehen.

Getreu dem Motto „Was nicht gemessen wird, kann auch nicht gesteuert werden“ erhalten die Handelsbetriebe konkrete Kennzahlen an die Hand und eine Auswahl an Maßnahmen, um diese Kennzahlen zu verbessern.



fasst, um dann in der Lage zu sein effektive Maßnahmen für die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks zu treffen. Angesichts der zu erwartenden Steigerung der CO2-Bepreisung in den kommenden Jahren ein ökologisches und zugleich ökonomisches Erfordernis.

Um sich für das Grüne C zu bewerben, müssen die teilnehmenden Betriebe eine Nachhaltigkeitserklärung erstellen und in einer Nachhaltigkeitsbefragung ihre Maßnahmen definieren.

Die ersten Urkunden an die ausgezeichneten Betriebe werden 2024 bei der 50-Jahr-Feier des DCHV übergeben. ]



**Nachhaltigkeit ist eine riesige Chance, den Caravanning-Handel neu zu denken und zu erfinden. Die Urlaubsform "Caravanning" weist in der Regel einen geringeren CO2-Fußabdruck auf als andere Urlaubsformen. Einige Hersteller und Händler haben sich bereits auf den Weg gemacht, indem sie CO2-Emissionen messen, um sie anschließend zu reduzieren und zu kompensieren, um ein klimaneutrales Unternehmen zu werden."**

**Jochen Müller**  
Geschäftsführer CaraConsult GmbH,  
Zertifizierter Berater Gemeinwohl-Ökonomie

# Verträge um sich zu vertragen

## Recht

Das Vertragsverhältnis zwischen Händler und Hersteller ist ein Dauerbrenner im DCHV. Schon vor der Gründungsversammlung des Deutschen Caravanning Handelsverbands am 9. Mai 1974 machten sich die 35 Gründungsmitglieder darüber Gedanken. Bereits im März 74 trafen sie sich zu Beratungen zu diesem Thema.

Ziel war die Erarbeitung eines einheitlichen Händlervertrags für die Hersteller. Das Thema gab somit einen wichtigen Anstoß zur Gründung einer eigenen Interessenvertretung.

Muster eines Vertrags zwischen Händler und Kunde

**Verbindliche Bestellung**  
für neue Wohnwagen/Wohnmobile/Mobilheime

Ar. de Firma (Verkäufer)

Auf Grund der nachstehenden und umseitigen Verkaufsbedingungen, von denen Kenntnis genommen wurde, bestellt

Name, Firma  
geb. am in Beruf/Gewerbe  
Straße in Ausweis-Nr./Ort  
Wohnort Tel.  
das nachstehend beschriebene Fahrzeug in Serien-/Sonderausführung Fax/E-Mail

Fabrikat  
Fahrwerk Typ  
Motor/sonstige Lackierung  
Leistung/Lieferzeit (Die Leistung hängt von Vertragsabschluss) Benennung Fahrzeugart  
Sonderausstattung € Gegenwärtiger Preis des Fahrzeugs ab Werk/Importeurlager/Grenze € Fahrzeugtyp  
Summe 1

Übertrag Summe 1

Zahlungswise und sonstige Vereinbarungen:  
Montagekosten für möblierte und nicht möblierte gebeferte Sonderausstattung  
Transportkosten  
Fahrzeugbrief/HU-Abnahme/Zulassung  
Nettopreis  
Mehrwertsteuer %  
Berzählungspreis €

Bis zur Tilgung des gesamten Kaufpreises bleibt das Fahrzeug Eigentum des Verkäufers.  
An diese Bestellung, deren Durchsicht ich (wir) erhalten habe(n), bin ich (sind wir) höchstens bis drei Wochen, bei Nutzfahrzeugen bis sechs Wochen gebunden. Diese Frist verkürzt sich auf 10 Tage (bei Nutzfahrzeugen auf 2 Wochen), die beim Lieferanten vorhanden sind. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der jeweils genannten Fristen in Textform bestätigt oder die Lieferung ausführt.  
Die Anlage Gesonderte Vereinbarungen (über die Absichtungen) dieser Verbindlichen Bestellung und wird bei Annahme durch den Verkäufer Bestandteil des Vertrages.  
Eine 3-seitige Durchschrift dieser Bestellung habe(n) ich/wir erhalten.

Copyright: Deutscher Caravanning Handelsverband (DCHV) e.V., Stuttgart Tel.: 0711-873928 01/2022



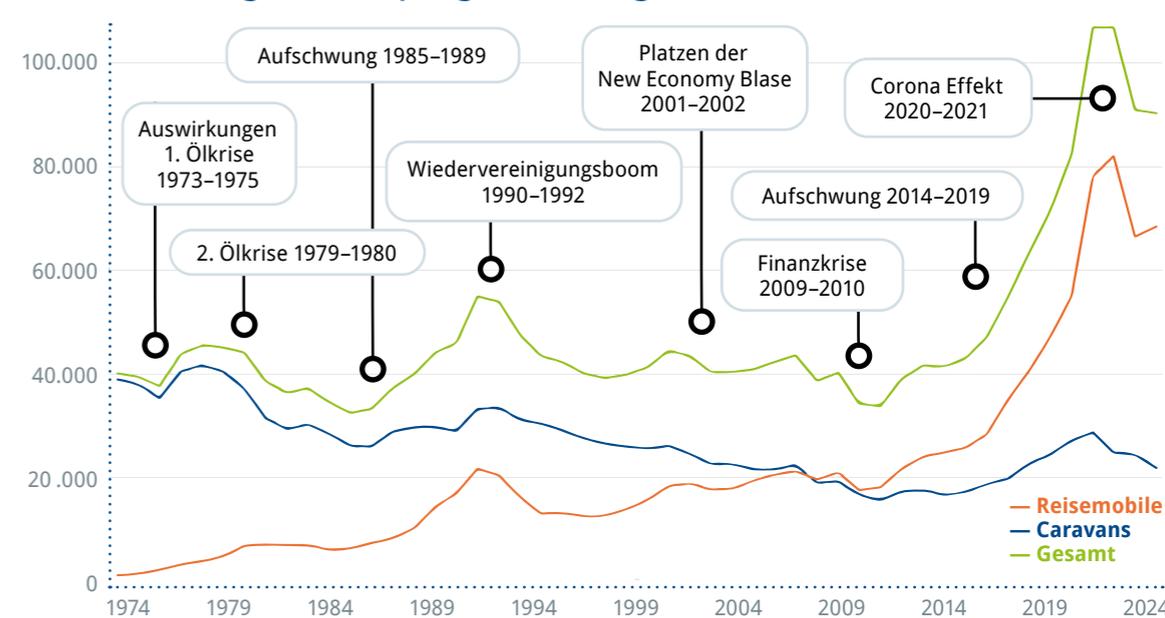
2014  
Den LUPO erhält Truma Gerätetechnik.

2014

Einen wichtigen Schritt zur Professionalisierung des DCHV ist die Berufung des Rechtsanwalts Dr. Henner Hörl zum Syndikus des DCHV im Jahr 1986. Er übernahm auf Honorarbasis auch die Geschäftsführung und stellte rechtliche Fragen vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit. Was ist im Wettbewerb erlaubt? Was nicht? Wie ist es mit den Ladenschlusszeiten zu halten? Informationen zu diesen und ähnlichen Fragen wurden fortan für die Mitglieder verständlich aufbereitet.

Die juristische Ersteinschätzung durch die Kanzlei Dr. Hörl & Partner ist in der DCHV-Mitgliedschaft

## Neuzulassungen Camping-Fahrzeuge ab 1974



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg



2015  
Den LUPO erhalten Harald Striewski und Klaus Förtsch, die Technik Caravane und der CIVD.

2015

2016  
Der LUPO geht an Niesmann + Bischoff, SOG Systeme und Ralf Holstein.

2016

noch heute inbegriffen und wird von den Mitgliedsbetrieben sehr geschätzt. Der kompetente Rat hat in den zurückliegenden Jahrzehnten so manchen Rechtsstreit verhindert. Dr. Hörl & Partner führt auch die rechtlichen Fortbildungsseminare des DCHV aus. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind stets ausgebucht. Bei Fragestellungen im Arbeits- und Verkehrsrecht unterstützt Rechtsanwältin Hildegard Riehle-Nagel von der Kanzlei Dr. Hörl & Partner den Verband und seine Mitglieder.

## Schritt halten mit der Marktentwicklung

Schon allein die Marktentwicklung in Deutschland machte auch immer neue rechtliche Anpassungen und Fortbildung-



**Die Gründung des DCHV vor 50 Jahren war eine weitsichtige Entscheidung von klugen Händlern rund um den ersten Präsidenten Michael Winkler. Ohne den DCHV hätte sich der Caravaning-Fachhandel nicht professionell entwickeln können. Ich gratuliere dem Verband und freue mich, dass ich als DCHV-Syndikus über viele Jahrzehnte hinweg Präsidium, Geschäftsführung und Mitgliedern tatkräftig zur Seite stehen durfte und weiterhin darf."**

**Dr. Henner Hörl**  
Rechtsanwalt, Syndikus des DCHV



gen notwendig. Wohnwagen unterliegen als Anhänger teils anderen verkehrsrechtlichen Anforderungen und Vorschriften als das Kraftfahrzeug Reisemobil. War Deutschland im Jahr 1978 mit 41.658 neu zugelassenen Wohnwagen gegenüber nur 3.934 Reisemobil-Neuzulassungen ein fast reines Wohnwagen-Land, so hat sich diese Statistik bis heute deutlich gedreht. 1974 dachte sich so mancher Händler noch er könne sich rein auf den vermeintlich „einfacheren“ Wohnwagenhandel beschränken und die „exotischen“, aufwändigeren Motorcaravans getrost ignorieren. Diese Händler wurden vom Markt eines Besseren belehrt, oder verschwanden. Im Boomjahr 2020

waren es in Deutschland 78.175 Reisemobil-Neuzulassungen und 28.684 neu zugelassenen Wohnwagen.

## Differenzbesteuerung

Ein rechtliches Thema das den DCHV in den 80er Jahren beschäftigte war die Differenzbesteuerung, die den Handel mit in Zahlung genommenen Freizeitfahrzeugen erheblich erleichterte. Die Einführung der Differenzbesteuerung im Jahr 1989 war auch der Initiative des DCHV zu verdanken. Einheitliche Musterkaufverträge, Ankaufsscheine, Allgemeine Geschäftsbedingungen und weitere rechtliche Vorlagen für das Tagesgeschäft werden vom



**Nichts ist so beständig wie der Wandel (Heraklit), dies gilt insbesondere für den Handel. Die Anzahl der Gesetze, aktuell zu Beginn des Jahres 2024 allein 1792 Bundesgesetze, zeigt, dass Rechtsberatung im Fahrzeughandel immer bedeutsamer wird. Händlerverträge, Marktumbrüche und KI sind nur wenige Stichworte, welche ohne fundierte Rechtsberatung nicht vorstellbar sind."**

**Hildegard Riehle-Nagel**  
Rechtsanwältin, Rechtsanwälte  
Dr. Hörl & Partner Stuttgart



DCHV seit Jahrzehnten an die geltende Rechtsprechung angepasst und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Am 1. Juli 2010 trat eine neue europäische Gruppenfreistellungs-Verordnung (GVO) für Kraftfahrzeuge in Kraft, die seither mehrfach angepasst und aktualisiert wurde. Für den DCHV war dies erneut Anlass zur Überprüfung und weiteren Verbesserung der Händler-Hersteller-Beziehung im Rahmen der GVO. Und noch heute ist die Beziehung zwischen Händler und Hersteller gemäß der derzeit geltenden GVO ein wichtiges Thema im DCHV. ]



**2017**  
Den LUPO gewinnen Knaus Tabbert, Dieter Winneknecht und Maria Dhonau.

2017

**2018**  
Den LUPO erhalten Dethleffs, die Spendenkampagne der InterCaravaning und S-Kreditpartner.

2018

**2018**  
Der Deutsche Tourismus Verband DTV veröffentlicht die „Planungshilfe Reisemobilstellplätze in Deutschland“. Der DCHV hat sich im zuständigen Ausschuss dafür stark gemacht.

2018



# Digitaler Aufbruch

Digitalisierung



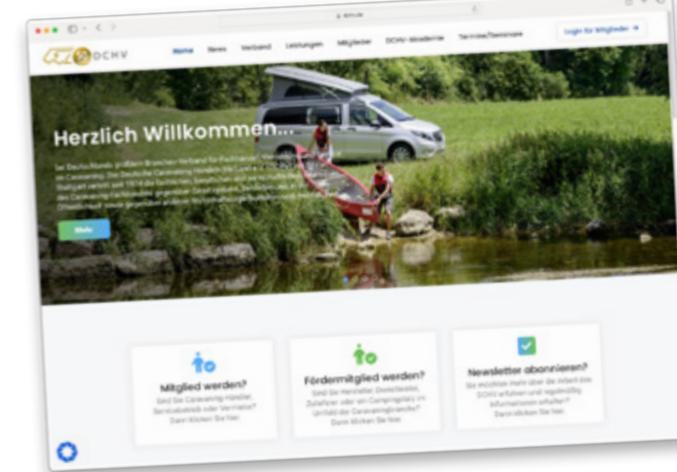
**2019**  
Die Mitgliederzahl ist im Caravanning-Boom der vergangenen Jahre auf 316 angestiegen. Hinzu kommen 62 Fördermitglieder.

2019

Als der DCHV 1974 gegründet wurde, steckte die Digitalisierung noch nicht einmal in den Kinderschuhen. Zwar gingen die ersten späteren Magnaten des Computerzeitalters mit ihren Ideen schon schwanger, allerdings waren sie 1974 in ihren Garagen noch mit aktiver Geburtshilfe beschäftigt.

Erst als IBM 1981 mit dem 5150 den ersten Personal Computer auf den Markt brachte, ging das Computerzeitalter langsam los. Bis dahin waren Computer Großrechner, die immer noch mindestens die Abmessungen eines Kleiderschranks hatten. Nun standen PCs schon sehr bald auf jedem Schreibtisch und verdrängten nach und nach die Schreibmaschinen. In den 90ern kam noch das Internet dazu. E-Mail-Korrespondenz begann den Brief zu verdrängen. Der digitale Mobilfunk brachte die Kurzmitteilung

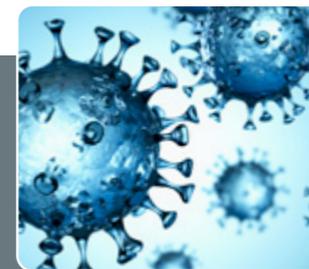
**2019**  
Den LUPO gewinnen Karl-Heinz Schuler, Daimler und der Deutsche Camping-Club.



**dchv.de:** Die Internetseite des DCHV mit geschütztem Mitgliederbereich

Short Message Service, kurz SMS. Nokia präsentierte 1996 mit dem 9000 Communicator erstmals ein Handy, das all die damaligen Möglichkeiten in einem Gerät vereinte. In den 2000er Jahren kam das e-Business in Schwung, das Web 2.0 sowie Social Media dazu. Dann erfand Apple das Smartphone.

2020



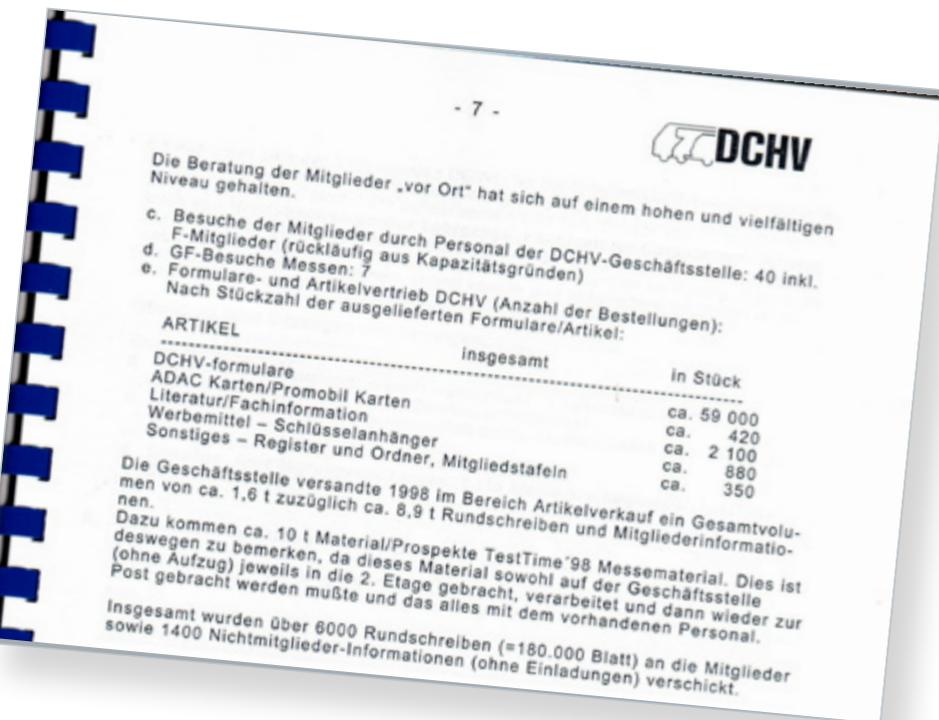
**2020**  
Die Einschränkungen infolge Corona geben dem bereits boomenden Caravanning-Markt in Deutschland einen zusätzlichen Schub.



Surfen, mailen, chatten, shoppen, streamen, fotografieren, filmen und teilen geht heute auch von unterwegs mit einem einzigen Gerät, das in die Gesäßtasche passt. Das Internet ist immer und überall. Außer der Akku ist leer oder man sitzt im Funkloch.

Und die Reise geht weiter. Künstliche Intelligenz wird den Rechnern nun ermöglicht. Sie soll selbstständig

Prozesse überwachen und Entscheidungen treffen. Diese Technologie steckt heute noch in den Anfängen. Angesichts der rasanten Entwicklung der digitalen Welt in den vergangenen 50 Jahren ist von Künstlicher Intelligenz noch manches zu erwarten, das derzeit noch die Vorstellung von Laien



**Das vor-digitale Zeitalter:** Auszug aus dem DCHV-Geschäftsbericht des Jahres 1998

übersteigt. Und zwar in noch weit höherem Maße als wir uns 1974 ein Smartphone hätten vorstellen können.

### Der DCHV geht mit der Zeit

Auch der DCHV hat sich natürlich nach und nach den Erfordernissen der Digitalisierung angepasst. Mit den Jahren wurden PCs angeschafft, E-Mails geschrieben, eine Internetpräsenz aufgebaut. Aber lange Zeit bestand die Kommunikation des Verbandes vor allem aus Schriftverkehr per Post

oder Fax. Rundschreiben und Geschäftsberichte wurden gedruckt, kopiert und versendet. Bei der Mitgliederversammlung gab es ein gedrucktes Handexemplar des Geschäftsberichts für die Mitglieder. Wie dem Geschäftsbericht 1998 (Bild links) zu entnehmen ist, versandte die Geschäftsstelle „im Bereich Artikelverkauf ein Gesamtvolumen von ca. 1,6 t zuzüglich 8,9 t Rundschreiben und Mitgliederinformationen. Dazu kommen ca. 10 t Material/Prospekte TestTime 98 Messematerial.“ Heute gibt es für die interne Kommunikation ein webbasiertes Intranet. Vor zwei Jahren schließlich hat der DCHV eine prozessuale Digitalisierung seines kompletten Angebots und seiner gesamten

Geschäftstätigkeit in Angriff genommen. Und das hatte es in sich.

### Aktenberge so hoch wie der Kölner Dom

Der DCHV besaß rund 1.200 Ordner und weiteres Papiermaterial des Verbandswesens aus fünf Jahrzehnten. Die Geschäftsstelle im Stuttgarter Raum war mit 180 Quadratmetern zu teuer und nicht mehr passend, da zuletzt Corona-bedingt meist nur eine Person vor Ort war. Es war eher Lagerfläche für Paletten von Formularen, Schildern und Copiloten. Des Weiteren standen dort eine Vielzahl alter Möbel der 70er und 80er Jahre. Für die Gremientreffen waren diese angesichts von Videokonferenzen nicht mehr zeitgemäß und somit überflüssig.



**Konzertierte Aktion in der Geschäftsstelle:** Sichten, sortieren und digitalisieren

In einer konzertierten Aktion aus Team und Vorstand wurden die Aktenberge in der alten Geschäftsstelle gesichtet, sortiert, Wichtiges digitalisiert und Unwichtiges ent-

sorgt. Stapelte man alle 1.200 Leitzordner, die im Zuge der Transformation gesichtet wurden sowie die ausgemisteten Möbel und Paletten an Formularen übereinander,

**2020**  
Der LUPO geht an Barbara Schell und die Banken: FCA-Bank, Santander Consumer Bank, S-Kreditpartner und Wells Fargo.

2021

**2021**  
Den LUPO erhalten Reinhard Löhner, Truma Gerätetechnik und Landvergnügen.

2022

**2022**  
Ariane Finzel übernimmt die Geschäftsführung.



**2022**  
Den LUPO erhält Klaus Büttner (2. v. l.).

## Der 1. DCHV-Digitaltag

Beim ersten DCHV-Digitaltag während der Touristik & Caravanning in Leipzig trafen sich im November 2023 VertreterInnen von Händlern, Herstellern, Zulieferern und Dienstleistern, um über die Digitalisierung in der Caravanningbranche zu sprechen.

Unter dem Motto „Digitalisierung ist, was wir draus machen“ hatte der DCHV Mitglieder und Fördermitglieder zu einem offenen Austausch im Rahmen eines Workshops eingeladen. Ziel des Austausches war es zunächst eine Bestandsaufnahme von bereits bestehenden Lösungen zu erarbeiten und daraus Potenziale zur besseren Vernetzung der vorhandenen Anstrengungen zu identifizieren. Die Teilnehmenden des DCHV-Digitaltags erhielten einen Überblick über die im Markt bereits angebotenen digitalen Lösungen für die



**Digitaltag;** Der Verband hat DCHV Mitglieder und Fördermitglieder zu einem offenen Austausch im Rahmen eines Workshops eingeladen

Bereiche Vertriebs- und Warenwirtschaft, After Sales und Service sowie angebotene Beratungsleistungen zum Thema Digitalisierung. Darüber hinaus wurden in mehreren kleinen

Arbeitsgruppen Fragestellungen bearbeitet, die den Teilnehmenden zum Thema Digitalisierung unter den Nägeln brannten.

würde in etwa die Höhe des Kölner Doms erreicht!

Der DCHV hat sich heute digital, dezentral und viel effizienter aufgestellt. Daher reicht heute eine deutlich kleinere Geschäftsstelle.

Der DCHV hat konsequent jeden Prozess digitalisiert. Postversand, Rechnungen, Einladungen, Seminar-Anmeldungen, Bestellformulare usw. wurden komplett in die Software mit E-Mail-Zustellung überführt.

Das Thema „Big Data“ wird gegenwärtig mit externen Dienstleistern angegangen. Gemeinsam mit über 520 Mitgliedern, Fördermitgliedern und Partnern können sehr hilfreiche



**Das Potenzial von KI und digitalen Prozessen ist in unserer Branche noch in den Kinderschuhen. Diese Chance müssen wir begreifen, um uns weiter zu professionalisieren. Wir brauchen noch mehr standardisierte Schnittstellen zwischen Handel und Herstellern, die die Arbeit auf allen Seiten weiter erleichtern und Prozesse smarter machen."**

**Manuela Brecht**  
Vorstandsmitglied des DCHV und  
Entwicklerin der App help2camp



Auswertungen, Zeitreihen und Statistiken generiert werden. Die ersten Feldversuche laufen bereits mit dem „Marktradar Zulassungen“ und dem „Marktradar Gehaltsvergleich“. Weitere Ideen sind in der Schublade. ]

2023

Verordnung der Fachrichtung Caravan-/ Reisemobiltechnik im Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechanik

2023

Der LUPO geht an Hobby Wohnwagenwerk, Isabella Vorzelte und die Caravanning Ausbildungs-Initiative.

EUROPEAN  
Innovation  
AWARD

2024

Als "digitaler" Verband wird der DCHV für den European Innovation Award nominiert.

2024

Zum Verband gehören 418 Mitglieder und 96 Fördermitglieder.

50 JAHRE DCHV

2024

Der DCHV feiert 50-jähriges Bestehen.

# Unsere Fördermitglieder und Partner

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die besondere Zusammenarbeit, Treue und das gemeinsam Erreichte bei:

## UNSERE SPONSOREN IM JUBILÄUMSJAHR 2024



### PREMIUM-SPONSOREN




## CAMPINGPLÄTZE UND STELLPLÄTZE

--	--	--	--	--



## FREIZEIT-FAHRZEUGHERSTELLER


## ZULIEFERER


CAMPING-ZUBEHÖR UND ZELTHERSTELLER



TOP-DIENSTLEISTER & PARTNER



UNTERNEHMENSBERATUNGEN UND PRODUKTE



BANKEN



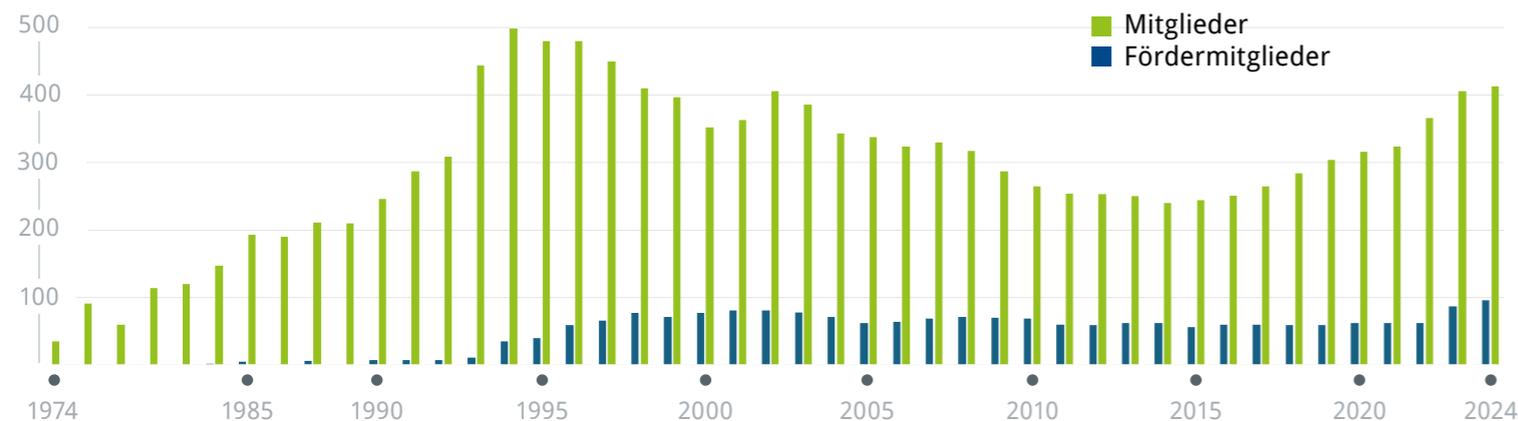
VERBÄNDE



BRANCHEN-MEDIEN



## Entwicklung der Mitgliederzahlen



## Unsere ehemaligen Präsidiumsmitglieder

Andreas Henzler, Burkard Schwarz, Carsten Thrun, David Niese, Fritz Berger, Hans Kunze, Herr Hausmann, Horst Janssen, Irmgard Kuckuck, Joachim Winkler, Jürgen Becker, Jürgen Schaffer, Karl-Heinz Wanner, Klaus Wanner, Kurt Rall, Maria Dhonau, Michael Bader, Michael Winkler, Peter Mair, Peter Ueberle, Rolf Schürstedt, Ulrich Krieffewirth, Wolfgang Liebscher

## Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den DCHV in den vergangenen 50 Jahren wohlwollend und herausfordernd begleitet haben. Aufgrund der inhaltlichen Begrenzung eines solchen Druckwerks können leider nicht alle Namen und Persönlichkeiten einzeln Erwähnung finden. Wir hoffen die Nicht-Erwähnten sehen uns dies nach.

## Impressum

### Haftungsausschluss

Die hier veröffentlichten Informationen beruhen auf Erfahrungswerten und/oder sind gängige Praxis in den Branchenunternehmen und/oder sind Gegenstand der allgemeinen Betriebswirtschaft. Alle Angaben wurden auf Plausibilität geprüft. Für die Richtigkeit übernehmen die Verantwortlichen keine Gewähr. Das Jubiläumsmagazin wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen verfasst. Der Inhalt stellt eine Meinungsäußerung dar. Für aufgrund dieses Berichtes durch den Leser getroffene Entscheidungen wird keine Haftung übernommen.

### Bildnachweise

Alle Fotos DCHV-Archiv, DCHV Mitgliedsbetriebe und Fördermitglieder, Ralph Binder, Jochen Müller, Sebastian Hort mittels KI (Titelbild)

Ausgenommen:

Seite 3, 36: iStock.com/subjug  
 Seite 8 oben links: Reisemobil International  
 Seite 8 unten links: Hymer-Museum Bad Waldsee  
 Seite 15, 24: iStock.com/Rocco-Herrmann  
 Seite 16: iStock.com/Artur Bogacki  
 Seite 20 unten links: Caravanning  
 Seite 26 oben: iStock.com/AscentXmedia  
 Seite 26 unten: iStock.com/SARINYAPINNGAM  
 Seite 37: iStock.com/peterschreiber.media

### Herausgeber

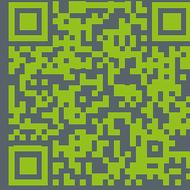
© 2025  
 Deutscher Caravanning Handels-Verband e.V.  
 Große Falterstraße 3  
 70597 Stuttgart (Degerloch)

E-Mail: [info@dchv.de](mailto:info@dchv.de)  
 Internet: <https://dchv.de/>

Chefredaktion (V.i.S.d.P.)  
 Ariane Finzel

Redaktion  
 Ralph Binder, Heike Weis, Nathalie Dettke

Grafik und Layout  
 Sebastian Hort



Viele weitere Stimmen und Statements zum DCHV-Jubiläum finden Sie in unserer Kampagne **50 Jahre – 50 Stimmen** auf unserem youtube Kanal.

